

PRESSEINFORMATION

03. Juli 2017

CSU besucht Ziegelei Schönlind

Kreistagsfraktion will sich für Ausbau der Kreisstraße AS 6 in Richtung B 85 einsetzen

Schönlind. Die CSU-Kreistagsfraktion im Landkreis Amberg-Sulzbach hat das Ziegelwerk von Leipfing-Bader (LB) in Schönlind besucht. Dabei tauschten sich die Kommunalpolitiker mit LB-Chef Thomas Bader über die gute Entwicklung des Standorts und die Rolle der Politik für die Bauwirtschaft aus. Außerdem vereinbarten sie, sich gemeinsam für einen Ausbau der Kreisstraße AS 6 einzusetzen, damit sie ihrer Rolle als wichtiger Zubringer zur B 85 gerecht werden kann.

„Wir brauchen leistungsfähige Verkehrswege“, sagte Stefan Braun, Fraktionssprecher und Bürgermeister von Kastl. „Und die AS 6 ist für die Menschen und die Wirtschaft vor Ort ein Nadelöhr, das die Anbindung an das überregionale Straßennetz erschwert. Vor allem der erste Abschnitt von Schönlind aus bis Weißenberg muss verbessert werden.“ Landrat Richard Reisinger habe bereits seine Unterstützung für dieses wichtige Vorhaben zugesagt. Die Verbreiterung der einspurigen Bahnunterführung in Schönlind hat der Bauausschuss des Kreistags bereits beschlossen, weil das schmale Bauwerk eine Gefahrenstelle für den Auto- und Lastwagenverkehr um das Ziegelwerk ist. „Auch hier bleibt die CSU weiter dran, um eine zügige Lösung mit der Deutschen Bahn zu erreichen“, sagte Braun.

Der LB-Standort entwickelt sich laut Bader sehr positiv. „Wir fühlen uns wohl in Schönlind und haben das Werk gut aufgestellt.“ Das Unternehmen hat in den vergangenen Jahren stark in die technische, energetische und ökologische Verbesserung der Produktionsanlagen und die Sanierung des Lagerplatzes investiert. An sieben Tagen in der Woche werden im Zwei- und Dreischichtbetrieb mit 27 Mitarbeitern Qualitätsmauerziegel hergestellt. „Wir haben die Produktion seit der Übernahme der Ziegelei Merkl im Jahr 2013 mittlerweile verdoppelt“, sagte Bader. Das Ergebnis seien Ziegel, die schon jetzt die verschärften Vorgaben zur Energieeinsparung der Zukunft erfüllten. „Der Wirtschaftsstandort Amberg-Sulzbach spielt eine wichtige Rolle für die bayerische Bauwirtschaft. Und wir sehen hier sehr gute Zukunftsaussichten für weiteres Wachstum in Nordbayern.“

Leipfing-Bader berät außerdem Kommunen bei der Planung von Bauprojekten, damit Städte und Gemeinden öffentliche Vorhaben möglichst günstig und gleichzeitig ökologisch sinnvoll umsetzen können. Damit das auch künftig möglich ist, muss die Politik laut Bader einen fairen Rahmen vorgeben: „Wir laufen Gefahr, dass Bauen wegen immer strengerer Vorgaben, die kaum mehr zusätzliche Energieeinsparung bringen, viel zu teuer wird. Das kann sich unsere Gesellschaft nicht leisten.“

Über die Leipfinger Bader Ziegelwerke

Leipfinger Bader ist ein in fünfter Generation produzierendes Familienunternehmen mit Sitz in Vatersdorf bei Landshut und eines der führenden Unternehmen der deutschen Baustoffindustrie. 160 Mitarbeiter stellen jährlich Ziegel für etwa 6000 Wohneinheiten her. Neben dem Stammwerk in Vatersdorf und der Ziegelei in Schönlind gibt es ein weiteres LB-Werk in Puttenhausen bei Mainburg. Von den drei Standorten aus gehen innovative und ökologisch nachhaltige Produkte wie Ziegel mit integriertem Schall- und Wärmeschutz auf Baustellen in ganz Deutschland. Das Unternehmen bildet eigene Nachwuchskräfte in den Berufen Industriemechaniker, Industrieelektriker und Industriekaufmann/-frau aus.



Bildtext Schönlind CSU AS1:

Die CSU-Kreistagsfraktion um Vorsitzenden Stefan Braun (Neunter von links) informierte sich bei LB-Chef Thomas Bader (Zehnter von links) über moderne Ziegelproduktion und die Rolle des Wirtschaftsstandorts Amberg-Sulzbach für die bayerische Bauwirtschaft.



Bildtext Schönling CSU AS2:

Die Kreisstraße AS 6 führt von der einspurigen Bahnunterführung in Schönling in Richtung B 85. Nach dem Beschluss zur Verbreiterung der Unterführung möchte sich die CSU im Kreistag mit Landrat Richard Reisinger für einen Ausbau der Straße einsetzen, um eine besser Verbindung zum überregionalen Verkehrsnetz zu schaffen.

Kontakt für Rückfragen

Michael Mayr

08762/733-153

michael.mayr@leipfinger-bader.de